

Stadtwerke auf dem Prüfstand

Nun muss sich der Stadtrat mit der Frage beschäftigen, ob die Stadtwerke München (SWM) einen konkurrierenden Gas-Anbieter für normale Haushalte verhindern. Wie die SZ am gestrigen Montag berichtete, wirft die Gas- und Energiegenossenschaft Ost- und Mitteldeutschland (GEG) den SWM vor, einen Vertrag zu verzögern, der dazu führen könnte, dass Münchner nicht nur von den SWM sondern auch von der GEG Erdgas beziehen könnten. Die Stadträte Marian Offman und Hans Podiuk (beide CSU) wollen wissen, ob es stimmt, dass die angebotenen Verträge veraltet sind und was die SWM zu tun gedenken. Interessiert sind sie auch daran, welche Durchleitungskosten pro Kubikmeter die SWM verlangen wollen. Die GEG verspricht, ihr Gas um fünf bis zehn Prozent günstiger anzubieten als die SWM. *don*